

geordnetenhaus angenommen worden sei und zurzeit dem Herrenhaus vorliege. Volle 15 Jahre habe das österreichische Parlament gebraucht, um die Angelegenheit so weit zu bringen. Der Gesetzentwurf, dem das Herrenhaus vielleicht noch manche Schwierigkeiten bereiten werde, lasse der Selbstverwaltung großen Spielraum und biete den Privatangestellten viel, indem er allerdings zugleich hohe Prämien vorschreibe. Hoffentlich gelinge es in Deutschland, wenigstens einen Teil der Vorteile für die Privatangestellten zu sichern, die Österreich in dem Entwurf biete.

Der Vorsitzende der Versammlung brachte danach zwei Resolutionen zur Verlesung, denen mehrere Vertreter auswärtiger Korporationen, die zum Teil von weither gekommen waren, in einer kurzen Aussprache unter dem lauten Beifall der Versammelten lebhaft zustimmten. Die Resolutionen wurden angenommen.

Reichstagsabgeordneter Schach betonte in einer Schlussansprache, daß im Hauptausschuß 9 kaufmännische Körperschaften mit zusammen etwa 200 000 Mitgliedern und daneben 14 Vereine der technischen und übrigen Privatangestellten mit etwa 96 000 Mitgliedern vertreten seien. Die einstimmig angenommenen Resolutionen haben folgenden Wortlaut:

»Die heute im Zoologischen Garten zu Leipzig tagende Versammlung von Vertretern und Mitgliedern von Vereinigungen deutscher Privatangestellten bittet das Reichsamt des Innern, die Arbeiten an der in Aussicht stehenden Denkschrift über die Lage der Privatangestellten nach Möglichkeit beschleunigen zu wollen.«

»Die Versammlung dankt dem Deutschen Reichstag für sein bisheriges Eintreten zu gunsten einer Pensionsversicherung der deutschen Privatangestellten und bittet die Abgeordneten des Reichstags um weitere tatkräftige Förderung der Angelegenheit.«
(Leipziger Neueste Nachrichten v. 14. Mai 1906.)

* Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler. — Die Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler hielt am 8. Mai d. J. ihre vierte ordentliche Hauptversammlung in den Räumen des Künstlerhauses zu Weimar ab. Den Vorsitz führte Finanzrat Dr. Moszeit (Weimar). Vertreten waren folgende Kunststädte: Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Karlsruhe, Königsberg i. Pr., Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart, Weimar. Die vorgelegte Bilanz ergab ein sehr günstiges Bild und volle Gewähr in bezug auf die Verpflichtungen der Anstalt. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats wurde der bisherige Vorsitzende Professor Graf v. Schlig, genannt v. Görz wiedergewählt. Der frühere langjährige und verdienstvolle Vorsitzende des Direktoriums Bezirksdirektor Dr. Heydenreich in Apolda wurde zum Ehrenmitglied der Anstalt ernannt. Die Satzungen und der letzte Geschäftsbericht werden durch die Geschäftsstelle in Weimar, sowie durch die in allen Kunststädten errichteten Ortsverbände an Interessenten auf Wunsch kostenfrei versandt.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (. . . Sort.-Fa. . .). Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 12. Jahrgang, No. 15, 15. Mai 1906. S. 65—80.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 227. Vol. XIX, 11. Mai 1906. Kl. 4^o. S. 129—144.

Inhalt: Neue Erscheinungen. Kunstblätter. Eingegangene Antiquariats-Kataloge. Zoll-Änderungen. Firmenverzeichnis. Privat-Bibliotheken. Neue Firmen. Preislisteneingänge.

Juristisches Literaturblatt. Begründet von Dr. Otto Loewenstein. Herausgegeben von A. Keil, Geheimem Oberregierungsrat, vortragendem Rat im Ministerium des Königlichen Hauses. Verlag von Carl Heymanns Verlag in Berlin. No. 175. Bd. XVIII, No. 5. 15. Mai 1906. 4^o. S. 97—120.

Enthält viele Bücherbesprechungen.
Illustrierter Reisekatalog. Verzeichnis bewährter Reisehandbücher und Führer, Touristen- und Radfahrer-Karten. Reisebeschreibungen, Prachtwerke, Konversationsbücher, Reiselektüre etc. 19. Jahrgang 1906. Herausgegeben von K. F. Koehler Barsortiment in Leipzig. 8^o. 104 S. m. zahlreichen Abbildungen. In Farbendruck-Umschlag.

Literarische Neuigkeiten. Eine Rundschau für Bücherfreunde. Herausgegeben von K. F. Koehler in Leipzig. VI. Jahrgang, 1906, No. 2. 8^o. 32 S. M. 2 Porträts.

Inhalt: Gabriele d'Annunzio. Von Karl M. Brischar. — Ein neues populärwissenschaftliches Werk grossen Stils. — Mehr Licht! Von A. Sch. — Neue Bücher.

Kataloge des Süddeutschen Antiquariats in München.

No. 80: Klassische Philologie. Sprache, Literatur und Geschichte der alten Griechen und Römer, Mittelalter und Byzantiner. (Enthaltend die Bibliotheken des Universitäts-Professors Dr. Leonhard v. Spengel und seines Sohnes, des Gymnasialrektors Professors Dr. Andreas Spengel, München.) 8^o. 105 S. 3405 Nrn.

No. 81: Nationalökonomie. Finanz- und Handels-Wissenschaft. Sozialpolitik. 8^o. 42 S. 1254 Nrn.

No. 82: Forst- und Landwirtschaft (Gartenbaukunde). 8^o. 34 S. 1007 Nrn.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, à Berne. Dix-neuvième année. No. 5. (15 Mai 1906.) 4^o. Pages 53 à 64.

Sommaire:

Partie non officielle.

Études générales: La protection de la propriété littéraire et artistique en Égypte.

Jurisprudence: Canada. Contrefaçon d'un roman français; Convention de Berne en vigueur dans toutes les possessions britanniques; formalités à remplir dans le seul pays d'origine. — Italie. Reproduction non autorisée d'œuvres musicales sur des cartons perforés; contrefaçon; dommage. — Suisse. Reproduction non autorisée d'une liste de contribuables; défaut de la qualité d'œuvre littéraire.

Nouvelles diverses: Allemagne. Mouvement en faveur de la prorogation du délai de protection. — États-Unis. Vœu de la Chambre américaine de commerce à Paris en faveur de la suppression de la manufacturing clause. — Italie. Autour de la revision de la législation sur le droit d'auteur. — Russie. Perspectives de son adhésion à la Convention de Berne.

Congrès et assemblées: V^e session du congrès international des éditeurs à Milan. Programme. — XXVIII^e congrès de l'association littéraire et artistique internationale à Bucarest. Programme.

Faits divers: Publication non autorisée des leçons privées d'un professeur de droit de Wittenberg en 1543. — Italie. Protection des œuvres d'art situées sur la voie publique à Florence. — Livres, brochures et plaquettes.

Personalnachrichten.

Richard Paulussen. (Vgl. Nr. 113 d. Bl.) — Dem am 14. d. M. verstorbenen Direktor der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien, Kaiserlichen Rat Richard Paulussen, widmet die Neue Freie Presse folgende Worte des Nachrufs:

Das unvermutete Ableben Richard Paulussens wird alle seine zahlreichen Freunde und Bekannten aufs tiefste erschüttern. Seit 1875, vier Jahre nach der Gründung der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst bis zum Beginn des laufenden Jahres als ihr Direktor tätig, war er es, dem nächst dem 1902 dahingegangenen Leopold Freiherrn v. Wieser, dem Schöpfer der Gesellschaft, diese am meisten zu danken hat. Was die Gesellschaft zur Hebung der graphischen Künste getan hat, ist nicht zum geringsten sein Verdienst. Paulussen war mehr als der erfahrene, gewandte und aufopfernde Geschäftsleiter; er war die Verkörperung der Gesellschaft und ihr guter Geist. Die gewinnende Liebenswürdigkeit seines Umgangs lernten alle kennen, die mit ihm zu tun hatten, seine Herzengüte und sein lauterer, vornehmer Charakter werden denen, die ihm näher standen, unvergesslich bleiben. Schon lange als Inhaber einer heliographischen Anstalt selbständig, zog er sich Ende vergangenen Jahres gänzlich von der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, der er die Hauptkraft seines Lebens gewidmet hatte, zurück, um völlig unabhängig eine Kunstanstalt für Photogravüre und Kupferdruck zu etablieren. Kaiserlicher Rat Paulussen war in Trefeld geboren und stand im zweiundfünfzigsten Lebensjahre. Er war Ritter des Franz Josephs-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und Ritter des rumänischen Kronen-Ordens.